

Europäische Demokratiehauptstadt 2023 - 2024: Barcelona präsentiert Programmjahr

Pünktlich vor dem Internationalen Tag der Demokratie hat die Stadt Barcelona ihr Programm als Europäische Demokratiehauptstadt (ECoD) vorgestellt. Ab Oktober werden Veranstaltungen und Aktivitäten stattfinden, die der Förderung demokratischer Werte, zivilgesellschaftlichen Engagements und des politischen Dialogs gewidmet sind. Die Initiative wird Barcelona als zentralen Knotenpunkt für demokratischen Diskurs und Innovation positionieren.

Die Stadt Barcelona wurde für ihr Engagement für Bürgerbeteiligung und Inklusion Anfang des Jahres zur ersten Europäische Demokratiehauptstadt gewählt.

Bürgermeister Jaume Collboni äußerte große Vorfreude auf das Programmjahr und erklärte: "Städte sind der Ort an dem Demokratie entstanden ist. Sie sind auch der Ort, an dem wir die Diskussion darüber fokussieren müssen, wie Demokratie gelebt werden kann, um sie greifbarer, inklusiver und widerstandsfähiger zu machen. Im kommenden Jahr, als erste Europäische Demokratiehauptstadt, möchte Barcelona allen europäischen Städten, die mit der Herausforderung der Verteidigung der Demokratie konfrontiert sind, als Beispiel dienen."

Die Präsentation des Programms wurde von Dubravka Šuica, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und Unterstützerin der Initiative seit der ersten Stunde, mit einer Rede begleitet. Sie strich die Bedeutung des Programms und seines Fokus auf die demokratische Praxis hervor und erklärte: "Städte wie Barcelona sind Zentren der Innovation. Die Europäische Demokratiehauptstadt wird zur interaktiven Bühne für Innovationen in der Demokratie und Best Practices der politischen Arbeit."

Während die internationale Gemeinschaft auf den Internationalen Tags der Demokratie am 15. September blickt, hebt Helfrid Carl, Diplomat und Gründer von ECoD, hervor: „Demokratie ist langsam. Demokratie kann fehlerhafte Ergebnisse hervorbringen. Und Demokratie muss immer wieder erneuert werden. Aber gerade weil wir in unseren Demokratien sehr kritisch sein müssen, sollten wir eine grundlegende Tatsache nicht übersehen: Am Ende ist es die Demokratie, die etwas für die Menschen bewirkt. Und hier in Barcelona werden wir der Welt zeigen, dass die Demokratie - mit all ihren Fehlern - etwas bewirkt."

Abschließend gratulierte Außenminister José Manuel Albares im Namen der Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union ECoD und der Stadt Barcelona zur Initiative.

Das Programmjahr beinhaltet ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und Aktivitäten, darunter das renommierte Decidim Fest, das Festival "Art of Democracy", die 5. Internationale Jugendkonferenz und viele mehr. Barcelona wird auch die 7. Edition der Innovation in Politics Awards 2024 und die 10. ACT NOW Mayors' Conference ausrichten, beide initiiert vom

Innovation in Politics Institute mit Sitz in Wien und Berlin, der Gründungsorganisation der Europäischen Hauptstadt der Demokratie. Diese Veranstaltungen bringen innovative politische Führungskräfte, renommierte Expertinnen und Experten, wie auch Jugendliche zusammen, um Ideen auszutauschen, Best Practices zu präsentieren und die Zukunft der Demokratie zu gestalten. <https://capitalofdemocracy.eu/the-european-capital-of-democracy-programme/>.

Über European Capital of Democracy

Die Initiative „European Capital of Democracy“ wurde von der ECoD gemeinnützige GmbH gemeinsam mit dem Innovation in Politics Institute ins Leben gerufen, das über Büros in Wien und Berlin sowie Repräsentanzen in 16 europäischen Ländern verfügt.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://capitalofdemocracy.eu>.

Bürger:innen, die eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Zukunft der Demokratie spielen möchten, können sich unter <https://capitalofdemocracy.eu/join-the-citizens-jury/> für die Mitgliedschaft in der Bürger:innen-Jury bewerben.

Kontakt:

Amadea Horvath
Creative Lead & Media
ah@capitalofdemocracy.eu
+43 650 5608830